

FORMAT: Staatsanwaltschaft ermittelt auch wegen Sika-Memoiren

Utl.: Sonderkommission mit weiteren Ehrhebungen beauftragt =

Wien (OTS) - Wie das Nachrichtenmagazin FORMAT in seiner am Montag erscheinenden Ausgabe berichtet, hat die Staatsanwalt Wien hat in zwei Fällen, die in den Memoiren des früheren Generaldirektors für die Öffentliche Sicherheit Michael Sika festgehalten sind, die Sonderkommission des Innenministerium um weitere Ermittlungen ersucht. Beim ersten Vorgang geht es um den von Sika geschilderten Verdacht, daß unter Ex-Stapo-Chef Oswald Kessler ein angebliches Bedrohungsszenario erfunden wurde, um SP-nahe Staatspolizisten in die Nähe von Jörg Haider zu spielen und Jörg Haiders private Lebensgewohnheiten auszukundschaften. Oswald Kessler selbst dementiert jegliche Involvierung in die mutmaßliche Haider-Bespitzelung. Heftiges Interesse zeigt die Staatsanwaltschaft Wien aber auch in einem zweiten Fall, in dem im Februar 1995 ein Bekenner schreiben des Briefbombers Franz Fuchs von der Staatspolizei einigen Medien zugespielt worden war. Sika berichtet in seinen Memoiren, daß ein hochrangiger Informant aus der Staatspolizei den Brief an die Öffentlichkeit brachte. Sika: "Für mich ist die Frage heute so gut wie beantwortet. Meines Erachtens kam das Schreiben direkt aus der Kernzelle der Staatspolizei".

Rückfragehinweis: Format

Klaus Zellhofer

Tel.: 0676 416 07 13

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0019 2000-11-12/09:00

120900 Nov 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001112_OTS0019